

ProSaat Rasenkatalog

Neu

ProSaat – der Rasenspezialist

**„Mit uns zusammen spielen auch
Sie in der Champions League“**

www.prosaat.de

PROSAAT

Lord Qualitätsmischungen

Produkt	Beschreibung	Aussaat- menge	VPE
LORD Superrasen	für Neuanlagen, ideal für Nachsaaten, schnellwüchsiger Rasen mit hoher Belastbarkeit	30 g/qm	10 kg 2,5 kg 1 kg 0,5 kg
LORD Luxusrasen	exquisiter Rasen mit sehr feiner Grasnarbe, ohne Lolium, mittlere Belastbarkeit	30 g/qm	10 kg 2,5 kg 1 kg 0,5 kg
LORD Zierrasen	representatives Grün, für alle Standorte geeignet	25 g/qm	10 kg
LORD Teppichrasen	dichter Rasen mit reduziertem Mäh Aufwand. Für repräsentative Flächen mit feiner Optik bei mittlerer Belastung	25 g/qm	10 kg
LORD Schattenrasen	speziell geeignet für schattige und halbschattige Lagen, mit Hainrispe	25 g/qm	10 kg 2,5 kg 1 kg 0,5 kg

Lord Standardmischungen

Produkt	Beschreibung	Aussaat- menge	VPE
LORD Sport- und Spielrasen	Allzweckrasen mit hoher Belastbarkeit für Spiel- und Liegewiesen	30 g/qm	10 kg 2,5 kg 1 kg 0,5 kg
LORD Berliner Tiergarten	Standardrasen für alle Lagen	40 g/qm	10 kg 2,5 kg 1 kg 0,5 kg
LORD Gebrauchs- und Spielrasen	Gebrauchsrassen mit Zierrasen-charakter für alle Zwecke und Standorte geeignet, mittlerer Pflegeanspruch	40 g/qm	10 kg 2,5 kg 1 kg 0,5 kg
LORD Sportplatz Spezial	für Sportplätze in allen Lagen, hohe Belastbarkeit	25 g/qm	10 kg



Lord Qualitätsmischungen

Produkt	Beschreibung	Aussaat- menge	VPE
Wildblumenrasen	kann gemäht werden, mit 2,5% niedrigwachsenden Blumen	25 g/qm	1 kg
Blumenwiese	mit 10% hochwachsenden Blumen und Kräutern	10 g/qm	10 kg 1 kg
Blumenkräuter- mischung	mit hochwachsenden Blumen und Kräutern	5 g/qm	1 kg 100 g
Böschungseinsaat	für Fahrbahnränder, Böschungen etc.	40 g/qm	10 kg
Obsthofmischung	für Fahrgassen und stark belastete Flächen	25 g/qm	10 kg
Begrünung mit oder ohne Klee	für große und anspruchslose Grünflächen etc.	40 g/qm	10 kg



PROSAAT

JUWEL Regel-Saatgutmischungen

Produkt	Beschreibung	Aussaat- menge	VPE
RSM 1.1 Zierrasen	Repräsentationsgrün für alle Lagen und Häusergärten	25 g/qm	10 kg
RSM 2.2 Gebrauchs- rasen - Trockenlagen	für Wohn- und Häusergärten in trockenen Lagen	25 g/qm	10 kg
RSM 2.3 Gebrauchs- rasen - Spielfrasen	für die intensive Benutzung	25 g/qm	10 kg
RSM 3.1 Sportrasen . Neuanlagen	für Sportplätze	25 g/qm	10 kg
RSM 3.2 Sportrasen - Regeneration	für Sportrasenflächen und Nachsaaten aller Art	30 g/qm	10 kg
RSM 5.1 Parkplatz- rasen - Standard	für Parkplätze, Gittersteine, Schotterrasen - ohne Schafgarbe	25 g/qm	10 kg



PROSAAT

JUWEL Regel-Saatgutmischungen

Produkt	Beschreibung	Aussaat- menge	VPE
RSM 7.1.1 Standard	für alle Lagen, außer extrem trockenen, alkalischen, nassen und schattigen Flächen Als Anwendungsbereiche eignen sich Rekultivierungsflächen, an Verkehrswegen extensiv genutzte oder gepflegte Flächen	20 g/qm	10 kg
RSM 7.1.2 Standard mit Kräutern			
RSM 7.2.1 Trockenlagen	für extreme Trockenlagen, Südböschungen, Steilböschungen und Rohböden. Geeignet für Rekultivierungsflächen, an Verkehrswegen extensiv genutzte oder gepflegte Flächen	20 g/qm	10 kg
RSM 7.2.2 Trockenlagen mit Kräutern			
RSM 7.3 Feuchtlagen	für staunässegefährdete Lagen in der freien Landschaft, an Verkehrswegen als extensiv genutzte oder gepflegte Fläche	20 g/qm	10 kg
RSM 7.4 Halbschatten	für Standorte im lichten Halbschatten, in der freien Landschaft, an Verkehrswegen, extensiv genutzten oder gepflegten Flächen	20 g/qm	10 kg

Allgemeine Tipps

1. Moosbeseitigung

Für die Beseitigung von Moos Eisen-II-Sulfat auf die befallenen Stellen streuen. Nach 10 bis 14 Tagen ist das Moos abgestorben und kann durch doppeltes Vertikultieren entfernt werden. Nicht fräsen, denn das fördert das Unkrautwachstum.

2. Beseitigung des Unkrauts

Hierfür gibt es im guten Fachhandel chemische Mittel, die nur die Unkräuter angreifen. Der beste Zeitpunkt für die Unkrautbeseitigung ist April bis Mai, da dann das Wachstum der Gräser am stärksten ist.

3. Nachsaat

Mithilfe der Nachsaat werden mögliche Lücken von guten Gräsern und nicht von neuen Unkräutern besiedelt. Dies ist der wichtigste Schritt zur dauerhaften Regeneration des Rasens. Wenn das Gras dann etwa 10 cm hoch aufgewachsen ist, sollte die Narbe auf ca. 5 cm Schnitthöhe gemäht werden. Nach dem ersten Schnitt sollte den Pflanzen Stickstoff zugeführt werden. Denn dieser fördert die Zellteilung und die Bildung von Seitentrieben, was die Narbe dicht und strapazierfähig macht.

4. Düngung

Zur Etablierung der neuen Gräser und deren Entwicklung muss eine bedarfsgerechte Nährstoffversorgung sichergestellt werden. Alle handelsüblichen Düngemittel können zum Einsatz gebracht werden.

5. Beregnung und regelmäßiger Schnitt

Eine gute Bewässerung verbessert die Durchwurzelung des Bodens und die Trockentoleranz der Gräser. Ein regelmäßiger Schnitt führt zu einer dichten und feinen Rasennarbe.